



An die  
Fraktion Die Grünen - Rosa Liste

Rathaus

Datum  
23.06.2020

Mehr Bäume für München – Potential der städtischen Flächen nutzen

Antrag Nr. 14-20 / A 06664 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020

Az. D-HA II/V1 1700.0-1-0100

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben am 04.02.2020 Folgendes beantragt: „Die Landeshauptstadt München stellt ein Baum-Budget auf, mit dem auf Vorschlag und Antrag der örtlichen Bezirksausschüsse, Bevölkerung und Schulen mehr Bäume in den städtischen Grünanlagen (z. B. Ostpark, Riemer Park, Michaelianger), Freiflächen sowie insbesondere auch auf Straßen- und Parkplatzflächen (z. B. Olympia-Parkharfe) gepflanzt werden. Zielzahl sind hier mehrere hundert Bäume/Jahr jeweils in den nächsten 5 Jahren. Im Baureferat ist das Personal vorzusehen, um die Sparten abzuklären und Landschaftsarchitekt\*innen mit Urheberrechten frühzeitig einzubinden.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlauben wir uns, Ihren Antrag vom 04.02.2020 mit einem Schreiben zu beantworten und teilen Ihnen Folgendes mit:

Das Baureferat Gartenbau unterstützt bereits heute Ihren Antrag „Mehr Bäume für München“. Sowohl im Rahmen von Neuplanungen, Sanierungs- und Unterhaltsmaßnahmen als auch auf Vorschläge aus den Bezirksausschüssen und der Bürgerschaft werden jährlich zusätzlich Bäume in öffentlichen Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün gepflanzt. Weitere Potentiale werden sich auf städtischen Freiflächen innerhalb des Mittleren Rings aus dem Baumentwicklungskonzept ergeben, welches das Baureferat derzeit auf Grundlage des

Bauausschussbeschlusses vom 04.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16869) erarbeitet. Mit dem Beschluss wurde das Baureferat beauftragt, den Baumbestand auf öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen innerhalb des Mittleren Ringes durch ein Gutachterteam zu erheben, zu analysieren und auf dieser Grundlage ein Baumentwicklungskonzept zu erstellen.

Ihren Antrag vom 04.02.2020 werden wir zum Anlass nehmen, zusätzlich alle Bezirksausschüsse aktiv aufzufordern, potentielle Baumstandorte in ihren einzelnen Stadtbezirken zu identifizieren und zu benennen. Sollten zur Prüfung, Planung und schließlich Realisierung der Vorschläge die vorhandenen Ressourcen nicht ausreichen, werden wir die erforderlichen Ressourcen entsprechend zu den Haushaltsverfahren anmelden.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hingerl

Rosemarie Hingerl  
Berufsmäßige Stadträtin  
Baureferentin der Landeshauptstadt München